

Studienplan ANEC: Anhänge

Anhang I

Folgende 5 Vorlesungen und/oder Übungen (2st, 3 ECTS–Punkte) zählen zum *Grundstudium*:

a Geschichte Israels von Merneptah bis Bar Kochba *oder* Geschichte des Vorderen Orients in der SB- und Eisenzeit *oder* Geschichte des Judentums in der Antike

b Einführung in die Archäologie Palästinas *oder* Einführung in die Vorderasiatische Archäologie,

c Historische Geographie Palästinas *oder* eine andere einschlägige Veranstaltung,

d Einführung in die altorientalische Ikonographie *oder* eine andere einschlägige Veranstaltung,

e Schrift und Schreiben in der Bibel und im Alten Orient *oder* Geschichte der Schrift. Eine dieser Vorlesungen kann durch Eigenleistungen im Sinne eines «learning contract» absolviert werden.

Zum *Aufbaustudium* zählen Seminare und Sprachkurse (2st, 5 ECTS–Punkte) oder Übungen (2st, 3 ECTS) die mindestens zweien (BA Minor 30) oder dreien (BA Minor 60) der folgenden 4 Gebiete entnommen sind:

a Archäologie Israels/Palästinas und des groß-syrischen Raumes in vor-hellenistischer, hellenistisch-römischer und byzantinischer Zeit,

b Ikonographie und Religionsgeschichte Israels/Palästinas und des vorislamischen Orients,

c Sprachen, Inschriften und Literaturen des vorislamischen Vorderasien einschließlich der Ägyptologie und der Textüberlieferung der Hebräischen Bibel,

d Geschichte und historische Geographie Israels/Palästinas und des groß-syrischen Raumes in vorislamischer Zeit einschließlich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Anhang II

Das Masterstudium besteht aus dem Studium einer (mindestens zweiten) *Sprache* des vorislamischen Palästina (im Sinne von Anhang III) und *Übungen* und *Seminaren* im Umfang von 20 ECTS–Punkten, die mindestens zweien der folgenden 4 Gebiete entnommen sind:

a Archäologie Israels/Palästinas und des groß-syrischen Raumes in vor-hellenistischer, hellenistisch-römischer und byzantinischer Zeit,

b Ikonographie und Religionsgeschichte Israels/Palästinas und des vorislamischen Orients,

c Sprachen, Inschriften und Literaturen des vorislamischen Vorderasien einschließlich der Ägyptologie und der Textüberlieferung der Hebräischen Bibel,

d Geschichte und historische Geographie Israels/Palästinas und des groß-syrischen Raumes in vorislamischer Zeit einschließlich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Wird keine zweite Sprache gelernt, ist auf beiden Gebieten eine größere schriftliche Arbeit zu verfassen.

Anhang III

Als Sprachen des vorislamischen Orients gelten:

a Althebräisch (einschließlich des epigraphisch bezeugten Nord- und Südostkanaanäischen und des Altkanaanäischen des 2. Jahrtausends v. Chr.),

b Mittelhebräisch und Rabbinisch-Hebräisch

c Ägyptisch und Koptisch

d Sumerisch

e Akkadisch,

f Ugaritisch,

g Aramäisch (einschließlich der aramäischen Schriftsprachen der Nabatäer und Palmyrener, des jüdisch-palästinischen Aramäisch und des galiläischen Aramäisch) oder Syrisch,

h Armenisch,

i Altnordarabisch (Thamudisch, Safaitisch, Hasaitisch),

j Altsüdarabisch,

k Griechisch.